Berichterstattung der Geschäftsführung der VBB GmbH zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben

Kreisausschuss Landkreis Uckermark

Prenzlau, 4. Oktober 2022

Thomas Dill
Bereichsleiter Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

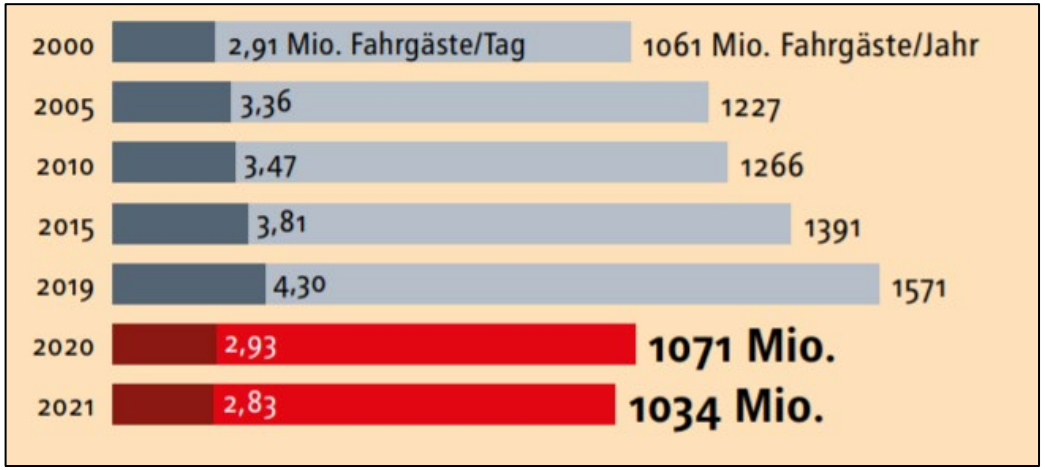
vbb.de

Inhalt

1 Rückblick: ÖPNV seit 2020 im Krisenmodus
2 Fokus im Jahr 2022: 9-Euro-Ticket & Tarifentwicklung
3 SPNV-Angebot im Fahrplan 2022 und 2023
4 Vergabe der SPNV-Leistungen
5 Ausbau der Eisenbahninfrastruktur
6 PlusBus in der Region

Rückblick: ÖPNV seit 2020 im Corona-Krisenmodus

Rückgang der Fahrgäste in den Corona-Jahren 2020 und 2021



Quelle: VBB, Zahlen & Fakten 2022, Datenbasis 2021

Coronabedingter Rückgang der Fahrgäste um

- 34% (2019 bis 2021)

→ Rückfall auf Niveau des Verbundstarts

Fokus im Jahr 2022: Gewinnung von Fahrgästen
→ 9-Euro-Ticket als Teil des Energieentlasungspakets

- Bundesweites Fahren mit dem ÖPNV für **9 Euro pro Monat im Juni, Juli und August** 2022
- Signifikanter **Anstieg der Fahrgastzahlen im Verbundgebiet**, auch bedingt durch Sommerferienzeit
- Im VBB insbesondere **touristische Strecken im Regionalverkehr** stark nachgefragt

Tarifliche, vertriebliche und abrechnungstechnische Umsetzung des 9-Euro-Tickets in Rekordzeit → ÖPNV-Branche im Fokus der Aufmerksamkeit

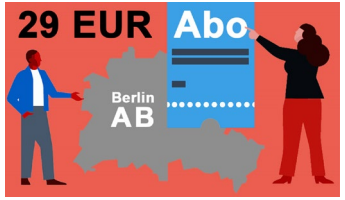
Aktuelle Tarifentwicklung im VBB

TAGESSPIEGEL

Nachfolger für 9-Euro-Ticket Giffey kündigt Übergangslösung für Berlin an

Franziska Giffey kündigte am Dienstag eine Übergangslösung für den Berliner Nahverkehr von Oktober bis Dezember an. Die SPD-Fraktion spricht sich für eine bundesweite Lösung aus.

06.09.2022, 16:02 Uhr



Sonderaktion **„29-Euro-Abo Berlin AB“** für Oktober, November, Dezember 2022

rbb 24

Beschluss des Aufsichtsrats

Preise für VBB-Tickets werden zum Januar nicht erhöht

Aktualisiert vor 22m | Do 29.09.22 | 14:52 Uhr

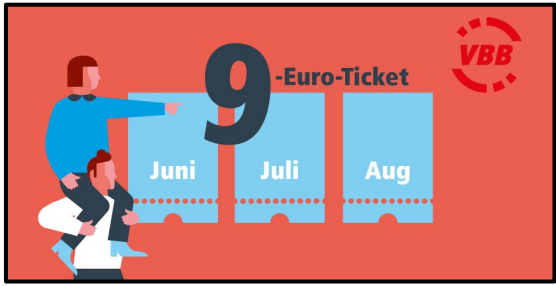
Beschluss des VBB-Aufsichtsrats am 29. September: **Verschiebung der im Frühjahr avisierten Tarifanpassung** vom 1.1.2023 auf 1.4.2023 unter Berücksichtigung eines bis dahin gegebenenfalls eingeführten **bundesweiten Nachfolgeangebots für das 9-Euro-Ticket**

Verbesserungen im SPNV-Angebot im Fahrplan 2022

Kurzfristige Bestellung von zusätzlichen Zügen wegen 9-Euro-Ticket

Während der Geltungsdauer des 9-Euro-Tickets wurden zusätzliche Fahrten an Wochenenden eingerichtet:

- Ein zusätzliches Zugpaar zwischen Berlin und Stralsund
- Verlängerung Ausflugszug über Prenzlau hinaus nach Stralsund
- Drei zusätzliche Zugpaare zwischen Angermünde und Stralsund mit Anschluss von/zum RE3 aus/in Richtung Berlin



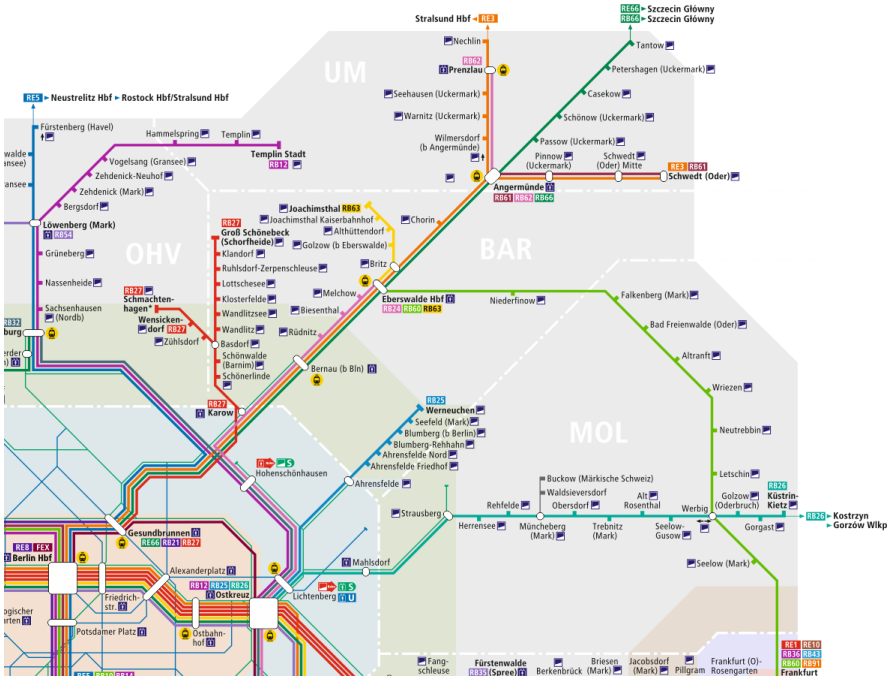
Ausweitung Ersatzverkehr RB66 im Ausbildungsverkehr:

Zum Schuljahresbeginn wurden zwei zusätzliche Fahrten am Nachmittag von Angermünde nach Tantow eingerichtet. Diese bieten Direktverbindungen ab Angermünde und sind auf den Schulschluss ausgerichtet.

Änderungen im SPNV-Angebot ab Dezember 2022

Betriebsaufnahme im **Netz Elbe-Spree** und weitere Maßnahmen

- RB24 **mit neuem Linienweg** von Eberswalde nach Flughafen BER und **höherer Kapazität**, baubedingt jedoch erst ab 2024 (Bau Bernau – Berlin-Karow)
- RB62 mit Anpassungen in Zusammenhang mit dem **ergänzten Fernverkehrsangebot**
- Auf der RB63 wird der Probebetrieb Joachimsthal – Templin Stadt beendet
- ein zusätzliches ICE - Fahrtenpaar am Mittag zwischen Berlin und Stralsund ab 1. April 2023



Grafik: VBB

Mehr Angebot und Dieselausstieg in der Region

Betriebsaufnahme im **Netz Ostbrandenburg** im **Dezember 2024**

- **Angebotsausweitungen auf** RB 12, RB 25, RB 60, RB61, RB62, RB 63
  - **zusätzliche Spät- und Wochenend-verkehre auf allen Linien**
- Einsatz moderner **batterieelektrischer Fahrzeuge**
- Erhöhte Beförderungsqualität z.B. durch **mehr Sitz-plätze**, WLAN im Zug, gesonderte Fahrradstellplätze

Siemens Mireo Plus B für das Netz Ostbrandenburg
Quelle: https://press.siemens.com/global/de/feature/der-batteriezug-mireo-plus-b-fuer-den-emissionsfreien-regionalverkehr-europa

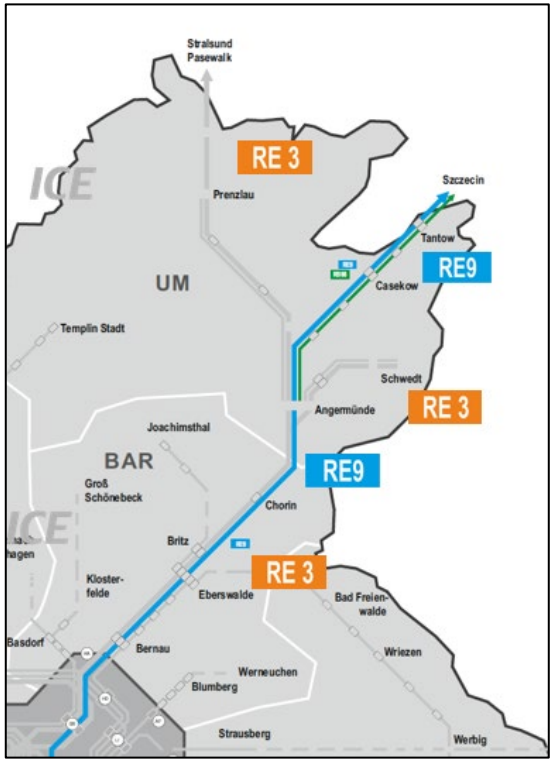
Vorschlag aus Templin zur Einführung von Sprinterzügen mit wenigen Halten nach Berlin wurde von DB Netz geprüft: zu den gewünschten Zeiten keine schnelle Trasse nach Berlin konstruierbar

RE3 und RE9: Halbstundentakt nach Angermünde

Vergabe Netz Nord-Süd und Berlin – Stettin:
Betriebsaufnahme im **Dezember 2026**

- **RE3 und RE9: Zusammen mit Fernverkehrsangebot Halbstundentakt Angermünde – Berlin**
  - **RE3:** mit mehr Fahrten Richtung Mecklenburg-Vorpommern und am Abend
  - durchgehend 580 Sitzplätze (Sommer+Winter)
  - **Langfristige Option** auf längere Züge mit 780 Sitzplätzen, Voraussetzung Bahnsteigverlängerung
  - **RE9:** Stundentakt Stettin – Angermünde, zweistündlich durchgehend nach Berlin, in der anderen Stunde Anschluss an Fernverkehr

- **RB66**: Integration in S-Bahn Stettin angestrebt



Infrastrukturausbau in der Region

1 Berlin – Angermünde – Stralsund (RE3, RE66, RB24, RB62)

In Bau:

- Neubau der Brücken Bernau – Berlin-Karow

Planung:

- Modernisierung Station Wilmersdorf, vsl. 2023

Perspektive:

- Ausbau abschnittsweise auf 160km/h im BVWP enthalten, zurzeit keine Planungen des Bundes bekannt
- Aufgrund Verlängerungsoption RE3 im Netz Nord-Süd ggf. Bahnsteigverlängerungen an Stationen Berlin – Angermünde – Schwedt / Prenzlau erforderlich

2 Angermünde – Szczecin (RE66, RB66)

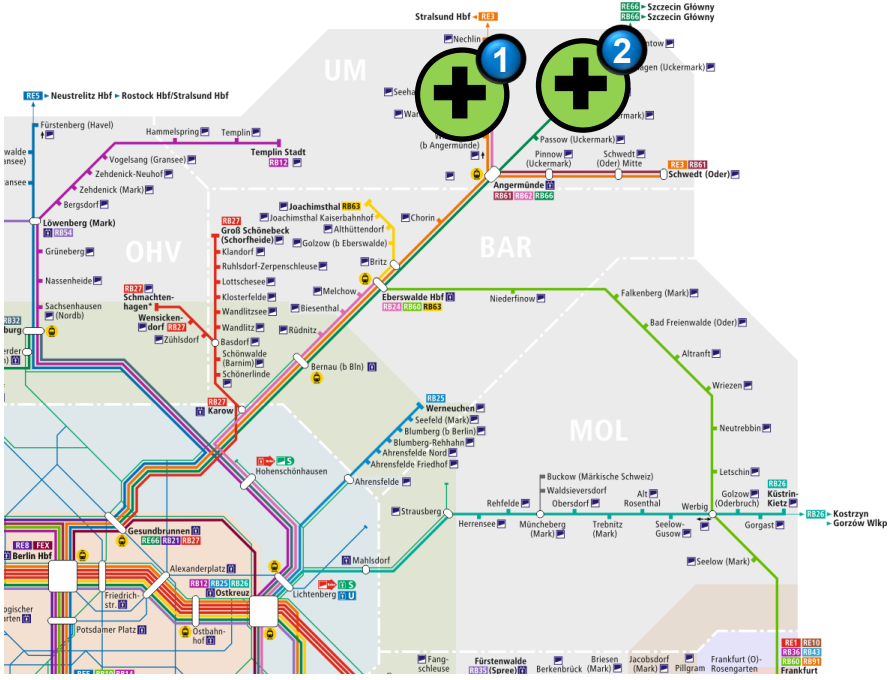
Ausbau der Gesamtstrecke durchgehend zweigleisig, elektrifiziert auf 160km/h im Rahmen der BVWP-Maßnahme. Zeitgleich Modernisierung aller Zwischenstationen, vsl. bis Ende 2025 (Gleise, Oberleitung) bzw. 2026 (ETCS)

In Bau:

- Erster Bauabschnitt Angermünde – Passow

In Planung:

- Zweiter Bauabschnitt Passow – Bundesgrenze



PlusBus im Landkreis Uckermark

Heutiges Angebot

PlusBus Uckermark:
403 Prenzlau <> Schwedt

PlusBus Nationalparklinie:
468 Angermünde <> Schwedt

Netzerweiterung

In Abstimmung zwischen Landkreis Uckermark und VBB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit